

# Historischer Vortrag der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde: Rote Adler an Afrikas Küste

Einen historischen Vortrag mit Lichtbildern veranstaltet die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde am Freitag, 1.10. Oktober, um 19 Uhr im Martin-Luther-Zentrum Oberaden, Preinstraße 38 in Kooperation mit dem Stadtmuseum Bergkamen sowie der Erwachsenenbildung des Ev. Kirchenkreises Unna.. Prof. Dr. Dr. Dr. Ulrich van der Heyden referiert zum Thema „Rote Adler an Afrikas Küste“.

Mit Rote Adler ist die Landesflagge von Brandenburg gemeint. Damit wird Bezug genommen, dass am Ende des 17. Jahrhunderts der Große Kurfürst von Brandenburg, Friedrich Wilhelm I., eine Marine unter brandenburgischer Flagge aufbaute und koloniale Besitzansprüche an der westafrikanischen Küste durchsetzen wollte. Für wenige Jahre existierte im heutigen Ghana die brandenburgische Kolonie Groß-Friedrichsburg.

Gegenüber den damaligen Seemächten konnten sich die Brandenburger natürlich nicht durchsetzen, aber bis der nächste preußische Hohenzollerherrscher eine Marine aufbaute, vergingen weitere 300 Jahre. Heute existieren Reste der Burganlage in dem kleinen Städtchen Princess Town, die zum Weltkulturerbe gehören.

Dieses spannende Stück deutscher kolonialer Frühgeschichte ist nicht unbedingt allgemein bekannt und hat deshalb Interesse verdient. Prof van der Heyden hat zum Thema publiziert und lehrt in Berlin und Pretoria. Er ist bestens vertraut mit den historischen Ereignissen sowie den gegenwärtigen Verhältnissen vor Ort. Der Eintritt ist frei. Anmeldung

erwünscht über [rchudaska@onlinehome.de](mailto:rchudaska@onlinehome.de) oder das Ev. Gemeindebüro 02306 83120.

1996 hat Pfr. Reinhard Chudaska in Ghana mit einer Reisegruppe die Groß-Friedrichsburg besucht und dort übernachtet. Die überraschende Begegnung mit deutscher Geschichte in Ghana war für ihn eine wesentliche Motivation, sich für die Bildung von Kindern dort zu engagieren. Seit dem Jahr 2000 gibt es eine Schule im Ort, in der mit Unterstützung aus Bergkamen 300 Kinder und Jugendliche eine schulische Ausbildung erhalten.